

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Tom123“ vom 13. März 2025 23:32

Zitat von Magellan

Wenn die Eltern, die schwimmen können, es ihren Kindern selbst beibringen würden, wären mehr Plätze in den Kursen frei.

Die Eltern aus entsprechenden Schichten melden ihr Kind 2 Jahre vorher für den Schwimmkurs an, kennen zufällig über Eck die Leiterin und finden Möglichkeiten, dass ihr Kind perfekte Startbedingungen haben. Diese Kinder sind im Schwimmunterricht auch kein Problem. Ich habe Kinder, die bereits am Anfang des Schwimmunterrichts Silber haben und die 4 m bis zum Boden der Sprunggrube tauchen können. Diese Kinder laufen auch kaum Gefahr beim Unterricht zu verunglücken. Das Problem sind die Kinder, die noch nichts können, Angst vorm Wasser haben und mit ihren Eltern niemals ein Schwimmbad betreten. Davon hast Du inzwischen mehrere. Und diese kannst Du kaum perfekt beaufsichtigen und gleichzeitig Ihnen Schwimmen beibringen.